

[Nachrichten vom 29. September: Raiderangriff im Hafen von Pivdennyi](#)

30.09.2026

Worüber wurde heute gesprochen?

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Ekonomitschna Prawda](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Worüber wurde heute gesprochen?

Über Krywyj Rih: Krywyj Rih wird den städtischen Haushalt kürzen und einen Teil der Entwicklungsprojekte aufgrund sinkender Steuereinnahmen aus Industrieunternehmen aussetzen.

Zu den Angriffen der Russischen Föderation: Bei einem nächtlichen Angriff hat Russland das Depot des Bahnhofs „Kiew-Pasaschyrskij“, Daten- und Geschäftszentren sowie Wohngebäude beschädigt.

Über Raiderangriffe: Die Leitung des Seeterminals „Borivazh“ in der Oblast Odessa (Hafen Pivdennyi) meldete einen Raiderangriff: Das zuvor mit Ihor Kolomojskyj und Hennadij Boholiubov in Verbindung stehende Vermögen ist seit Langem Gegenstand gerichtlicher Auseinandersetzungen.

Zu den Rechenzentren: Angesichts der russischen Angriffe auf die digitale Infrastruktur hat die Regierung 518,3 Mio. Hrywnja aus dem Reservefonds bereitgestellt, um die Backup-Informationssysteme staatlicher Behörden zu stärken.

Zum Thema Energiewirtschaft: Infolge eines russischen Angriffs auf eine Energieinfrastrukturanlage sind die Stadt Derhachi im Nordwesten von Charkiw sowie die umliegenden Ortschaften vollständig von der Stromversorgung abgeschnitten.

Exklusivberichte von EP:

Wem die Reserven nicht ausreichen. Wie neue Vorschriften die Wirtschaft neu gestalten

In der Ukraine ist die Überprüfung „kritisch wichtiger“ Unternehmen abgeschlossen. Die Regierung hatte diese initiiert, um die Mobilisierungsressourcen zu erhöhen und Machenschaften zu unterbinden, mit denen Unternehmen mehr als 50 % ihrer wehrpflichtigen Mitarbeiter freistellten.

Wie stößt das überarbeitete System an die Realitäten und wie sieht die Situation in den einzelnen Sektoren aus?

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 245

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.